

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

# Kallis Montagspost

Ausgabe 19/2018 30. Juli 2018

## Olper Staffel gewinnt überlegen die Deutsche Meisterschaft

Olper Athletinnen machen das Triple perfekt

Wenngleich die U 18 Staffel mit Emma Rehse, Annica Deblitz, Alina Hoberg und Julia Hippler nach den Meldezeiten zum engsten Favoritenkreis auf den Titelgewinn in Rostock zählte, konnte niemand mit einer solchen Demonstration der Überlegenheit rechnen. Das von Dieter Rotter hervorragend eingestellte Quartett lief bereits im ersten der vier Vorläufe die Bestzeit unter den 31 besten Deutschen Sprintstaffeln und sicherte sich damit die Wunschbahn 3 im Finale.



Mit Vorsprung zum Titel: Schlussläuferin Julia Hippler

Die Vorlaufzeit von 47,75 Sekunden schockte die Konkurrenz. Kein anderes Team blieb unter der 48-Sekunden-Marke, auch nicht der LAC Berlin mit den Inhaberinnen der Deutschen Jahresbestzeit. Die Olper Mädchen mit dem jüngsten Altersdurchschnitt aller Staffeln mussten die Favoritenrolle übernehmen. Auf den erfahrenen Trainer wartete eine wichtige Aufgabe.

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

Der Start des Finales erfolgt dann um 20:15 Uhr. „Die Mädchen sind gut drauf“, signalisierte Dieter Rotter nach Abschluss der Vorbereitung. „Auf geht’s Olpe!!!!“ erscholl es aus dem großen Olper Lager auf der Haupttribüne. Startläuferin Emma Rehse katapultierte sich kraftvoll aus den Blöcken, kämpfte sich rasch an die vor ihr laufende Starterin des TSV Bayer 04 Leverkusen heran. Weiter vorn auf den Bahnen 5 und 6 Friedberg und Berlin. Eleganter Wechsel auf Annica Deblitz, die auf der Gegengerade gleich den Turbo zündete. Der Zwischenstand noch unklar wegen der Kurvengabe. Die gute „Vorarbeit“ von Emma und Annica wurde in der zweiten Kurve deutlich, als Alina Hoberg wie spielerisch an den bislang optisch führenden Berliner und Friedberger Mädchen vorbeibrauste. Unter dem Jubel des Anhangs folgte der letzte Wechsel auf Julia Hippler, die mit einem komfortablen Vorsprung von 5 Metern Ziel und Sieg ins Visier nahm – keinen Zentimeter gab sie ab auf die starken Konkurrentinnen. Im Ziel reckte Julia ihre Arme und den Staffelstab in den Rostocker Abendhimmel. Die Mitstreiterinnen, das übrige Wettkampfteam, Eltern, Trainer und Anhang stürmten da bereits heran zum gemeinsamen Jubeln.



**Ein letztes Bild nach der späten Siegerehrung im Rostocker Ostseestadion**

Es war nicht allein die Deutsche Meisterschaft, die später beim gemeinsamen Abendessen in der Rostocker Innenstadt gefeiert wurde. Nach den beiden nationalen Titeln aus dem Jahr 2016 in Mönchengladbach und Bremen (U 20 mit Sarah Langemann, Tamara Müller, Marie Ries und Sophia Werthenbach, U 16 mit Franka Linse, Alina Hoberg, Julia Hippler und Christin Schneider) konnte dieses Mal der Titel in der U 18 errungen werden. Damit ist das Triple für die Olper Leichtathletik perfekt.

Ein weiterer Triplegewinn kommt hinzu: Emma, Annica, Alina und Julia gewannen in diesem Jahr bereits die Westfälischen Meisterschaften und die NRW-Meisterschaften und haben in Rostock ihr persönliches Triple perfekt gemacht. Ein Grund mehr für Meistertrainer Dieter Rotter, stolz auf sein Team zu sein. Dieter hört nicht auf, darauf hinzuweisen, dass ein Staffelteam aus mindestens 6 Sprinterinnen besteht. Er weist auf die besondere Situation hin, dass ihm mit Christin Schneider eine Ersatzläuferin zur

## **Leichtathletik Olpe**

### Freude erleben

Verfügung steht, die gleichwertig auf allen Positionen einsetzbar ist. Mit Wiebke Rosemeyer sowie Luisa Schürhoff warten zwei weitere hochgradig begabte Mädchen auf ihre Einsätze.

Und die Siegerzeit im Finale? Die Uhr blieb beim Zieleinlauf von Julia bei unglaublichen 47,21 Sekunden stehen, natürlich Kreisrekord. Nur 3/100 Sekunden fehlen zur Einstellung der Deutschen Jahresbestzeit. Nach monatelanger Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt zielgenau eine solche Bestleistung abrufen zu können, ist ein weiteres großes Kunststück.

Und die Zeiten der anderen? Die Hessenmeisterinnen von der LG Friedberg-Fauerbach holten Silber in 47,74 Sekunden. Bronze ging an den LAC Berlin in 48,06 Sekunden. Die ebenfalls hoch eingeschätzten Teams von Werder Bremen und Bayer Leverkusen gaben nach Wechselfehlern auf.

### **Marlitt Spille wieder unter Deutschlands TOP 10**



**Marlitt Spille**

Ihren bisher größten Erfolg hatte Marlitt Spille im Februar dieses Jahres gefeiert, als sie bei den Deutschen Winterwurfmeisterschaften in Halle/ Saale im Speerwurf Platz 8 erreichte. In Rostock steigerte sich Marlitt im zweiten Versuch auf eine Weite von 41,95 Metern, das drittbeste Ergebnis, das sie in ihrer jungen Karriere bisher erzielte.

Platz 9 war der Lohn für ihre Leistung und damit die Bestätigung, dass sie als frisch gebackene NRW Meisterin ihren Platz unter den besten Zehn in Deutschland behauptet hat.

Mit Wiebke Rosemeyer hatte sich eine weitere Olper Athletin für einen Start bei den Deutschen Jugendmeisterschaften qualifiziert, und zwar für die 400 Meter Hürdendistanz. In der wohl härtesten Sprintdisziplin, die die Leichtathletik zu bieten hat, wurde sie in 66,71 Sekunden Fünfte ihres Vorlaufs. Heftiger Gegenwind auf die Zielgeraden verhinderte die von ihr angestrebte Bestzeit. Das gleiche Handicap hatte Alina Hoberg am dritten Wettkampftag zu bewältigen, als sie im Vorlauf über 100 Meter keine Chance auf eine Qualifikation für das Halbfinale hatte.



**Wiebke Rosemeyer**

# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben

Drei Einzelqualifikationen für eine Deutsche Meisterschaft, das gab es bisher in der Olper Leichtathletik noch nicht. Ein hoher Achtungserfolg für Marlitt, Wiebke und Alina, auch wenn sie das jeweilige Finale in ihren Disziplinen noch nicht erreichen konnten.

### Auch die U 20 Staffel mit Bestleistung

Nur wenige Vereine haben das Potenzial, mehrere Staffeln zu nationalen Meisterschaften zu entsenden. Der sportliche Ehrgeiz der Olper Leichtathletik geht grundsätzlich und seit langem auch in diese Richtung. Neben der Gemeinschaftsförderung soll jungen Sportlerinnen und Sportlern Wettkampferfahrung auf höchstem Niveau vermittelt werden.



**Dritter Wechsel: Cathrin Eiden auf Christin Schneider**

Das U 20 Quartett nutzte seine Chance. Luisa Schürhoff, Alina Franke, Cathrin Eiden und Christin Schneider liefen am Sonntag, dem dritten Wettkampftag im heißen Rostock, in 48,38 Sekunden zu einer neuen Jahresbestzeit und konnten zudem den Dauerrivalen LG Kindelsberg Kreuztal hinter sich lassen. Ein schöner Abschluss.

**ECHTE BIGGEWINNERTYPEN:**

Viel Erfolg dem Leichtathletik-Team Olpe! [www.bigge-energie.de](http://www.bigge-energie.de)

**BIGGE  
ENERGIE**  
Natürlich von hier.



# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben

### Die nächsten Wettkämpfe

Sa. 18.8. – So. 19.8.	Deutsche Jugendmeisterschaften in Wattenscheid	U 16
Sa. 1.9.	DJMM Teamqualifikation in Hagen	U14, U18
Sa. 8.9.	Kinderleichtathletiksportfest in Olpe	KiBaz ab 3 Jahre KiLa U8 bis U12
Sa. 15.9.	Kreismehrkampfmeisterschaften in Attendorn	U 10 und älter
Sa. 22.9. – So. 23.9.	DJMM – Teamfinale in Kreuztal	U 12 bis U 18

### Register: Themen zum Nachschlagen

		<u>Ausgabe (vom)</u>
Alkohol und Sport	28	10.08.2015
Aufwärmen (Trainingslehre)	2	24.02.2014
Core – Säule der Kraft	24	04.07.2016
Core – Training	6	20.02.2017
Dehnen (Trainingslehre)	3	03.03.2014
Dehnen – ein bewegungsorientiertes Konzept	18	12.06.2017
Dehnen – Warum Dehnen gar nicht so wichtig ist	18	09.07.2018
DJMM Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaften	4	10.03.2014
Durchgang (Leichtathletikregeln)	24	29.09.2014
Ehrenkodex der Olper Leichtathletik	5	17.03.2014
Entspannungstraining	11	29.03.2016
Faszien, Erkenntnisse im Beweglichkeitstraining	29	17,11,2914
Fehlstart (Leichtathletikregeln)	5	17.03.2014
Fitnessgeräte auf dem Prüfstand	4	10.03.2014
Knieschmerzen – was kann helfen	19	19.06.2017
Kondition (Trainingslehre)	7	31.03.2014
Koordination (Trainingslehre)	8	07.04.2014
Mentales Training	32	08.12.2014
Muskeln – Beinmuskeln	13	26.05.2014
Muskeln – ungeahnte Multitalente	14	02.06.2014
Muskeln – Muskelfasern	9	27.04.2014
Muskeln – Aufbau der Skelettmuskulatur	7	31.03.2014
Muskelkater	25	20.10.2014
Pezziball-Übungen	10	20.03.2017
Plyometrisches Training	27	03.11.2014
Po-Training	37	12.12.2016
Qualifikationsnormen (Leichtathletikregeln)	3	03.03.2014
Rubberband	3	19.01.2015
Rücken – Teil 1	9	07.03.2016
Rücken – Teil 2	10	14.03.2016
Rumpftraining – Rotationsbewegungen	25	11.07.2016
Schnelligkeit – keine Zeit verlieren	15	25.04.2016
Schnelligkeit beginnt im Kopf	26	25.07.2016
Sensomotorik	15	09.06.2014
Staffeldrills (Trainingslehre)	22	15.09.2014
Training hat simple Regeln	3	30.01.2017
Trainings- und Wettkampfplanung, Grundzüge	26	27.10.2014
Windmessung (Leichtathletikregeln)	10	05.05.2014

Alle Ausgaben sind abrufbar unter [www.skiclub-olpe.de](http://www.skiclub-olpe.de)